



Verona – Balkon von Romeo & Julia

22. – 27. April 2019 – 6 Tage

Der Etsch-Radweg

Trentino – Veneto ... von den Alpen ans adriatische Meer



Der Radelspaß zum Saisonstart – herrlich zum Einradeln und Sonne tanken im bereits warmen Süden. Von den Bergriesen Südtirols und des Trentinos in die schöne Region des Venetos mit der atemberaubenden Stadt Verona. Genießen Sie anschließend die tollen Radwege rund um den bekannten Kurort Abano Terme und als Höhepunkt am Ende das adriatische Meer bei Chioggia – die Etsch weist uns den Weg!



Verona – Straßencafé vor der Arena



Verona – Julia-Denkmal



- Frühling in der Po-Ebene ... und wir sind mittendrin
- Hotel in Abano Terme mit Thermalbecken

1. Tag: Entlang der Etsch gen Süden (ca. 45 km)

Über die Alpengipfel in den schon sonnigen Süden – wieder einmal überqueren wir mit dem Bus das höchste Gebirge Europas. In Salurn, an der Grenze zwischen Südtirol und dem „richtigen Italien“, wollen wir unsere Radtour entlang der Etsch aufnehmen. Nach der Busfahrt ist das gemütliche Dahinrollen auf dem ebenen Etschdamm über Trient bis kurz vor Rovereto eine äußerst angenehme Abwechslung.

2. Tag: Vom Gardasee nach Verona (ca. 40 km)

Im Mittelpunkt des heutigen Tages steht Verona, der Heimat von Romeo und Julia, dem berühmtesten Liebespaar der Welt. Bevor uns jedoch ein kundiger Stadtführer die Geschichte und die Denkmäler, wie z.B. die gewaltige Arena di Verona zeigt, gilt es zunächst die Stadt mit dem Rad zu erreichen. Eine kleinere Hügelkette versperrt uns vom Gardasee aus den Weg, doch nach kräftigen Pedalritten erreichen wir bei Bussolengo wieder die Etsch und schön eben geht's dann nach Verona.

3. Tag: Frühling in der Po-Ebene (ca. 65 km)

Zwischen Verona und den Euganeischen Hügeln bei Abano Terme durchqueren wir die frühlingshaft blühende Po-Ebene, auf einsamen Dammwegen oder auf kleineren Nebenstraßen durch schmucke Ortschaften und stolze kleine typisch italienische Städtchen. Zwischendurch erwartet uns der Busfahrer mit Schmackhaftem aus der Bordküche und Zeit und Muße für Cappuccino und Gelato ist auch.

4. Tag: Per Ring um die Euganeischen Hügel (ca. 65 km)

Die Radroute führt durch eines der schönsten Gebiete der venezianischen Ebene – der Hügelkette der Euganeischen Hügel, einem Naturpark vulkanischen Ursprungs. Wir benützen die Dämme der vielen Kanäle und radeln von Abano Terme immer schön eben über das mittelalterliche Monselice nach Este mit seinem Castello. Vorbei am markanten Monte Lozzo geht's über Bastia und der Abtei von Praglia wieder zurück nach Abano Terme.

5. Tag: Vom Kurort an die Adria (ca. 55 km)

Ab Abano Terme folgen wir dem Fiume Bacchiglione nach Pontelongo und weiter dann nach Chioggia. Der Fluss und die Kanäle dienten Jahrhunderte lang als Wasserlauf bis hinauf nach Vicenza. Nun haben wir mit der alten Seefahrer-Stadt Chioggia unser Ziel erreicht und können uns hier gemütlich die Beine vertreten – den Spitznamen „Klein-Venedig“ trägt die Stadt nicht umsonst.

6. Tag: Rückreise

Zufrieden und gleichzeitig erholt reisen wir wieder zurück in heimische Gefilde. Das war eine große Extraportion Frühling für uns!

Unsere Leistungen:

- Qualifizierte RÖSCH-Radreiseleitung
- Fahrt im Setra FIRSTCLASS Fernreisebus mit Klimaanlage, Bordküche, WC, etc.
- Transport der Fahrräder im Radanhänger
- 2 x Übernachtung, Frühstück, Abendessen im guten Hotel Royal in Garda am Gardasee (www.chincherini.com)
- 3 x Übernachtung, Frühstück, Abendessen im 4-Sterne-Hotel Terme Vena D'Oro in Abano Terme inkl. freier Zutritt zu den Schwimmbädern mit Thermalwasser (www.venadoro.it)
- Stadtführung in Verona
- RÖSCH-Reisepräsent
- Besonderer RÖSCH-Service

Reisepreis: 699,- €

Einzelzimmerzuschlag: 90,- €

Reiseanfrage